

Vergabestelle

Rheinland-Pfälzische Technische Universität
Kaiserslautern-Landau
Gottlieb-Daimler-Straße 47
67663 Kaiserslautern

Datum der Versendung 19.08.2026

Vergabeart	
☒	Öffentliche Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung
☐	Beschränkte Ausschreibung nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Verhandlungsvergabe
☐	Verhandlungsvergabe nach öffentlichem Teilnahmewettbewerb
☐	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 10.09.2026	Uhrzeit 12:00
Bindefrist endet am 01.10.2026	

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß UVgO)

Bezeichnung der Leistung

Maßnahmennummer

Maßnahme

Wartungsvertrag Löschwasserversorgungsanlage (RPTU Standort Landau)

Vergabenummer

Leistung

2026-RPTU-0877

Wartungsvertrag Löschwasserversorgungsanlage am RPTU Standort Landau

Anlagen**A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind**

Nutzungsbedingungen_Rechnung.pdf

RPTU_Lageplan_KL_August_2023.pdf

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

Arbeitskarte und Bestandsliste Löschwasserversorgungsanlage.pdf

Arbeitskarte und Bestandsliste Membranausdehnungsgefäße.pdf

Arbeitskarte und Bestandsliste Wandhydranten.pdf

Arbeitskarte und Bestandsliste Wassertank mit ungehindertem freien Auslauf.pdf

Arbeitskarte und Bestandsliste Überflurhydranten.pdf

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

Akt._Vertrag_Löschwasseranlage.pdf

Anlage_Referenzen_RPTU_0877.pdf

Leistungsverzeichnis.xlsx

Mustererklärung_1_AEntG.pdf

Mustererklärung_3_Mindestentgelt.pdf

VVB 124_LD - Eigenerklärung zur Eignung Liefer-_Dienstleistungen 07-2019 - Fassung 2022.docx

VVB 234 - Erklärung Bieter-_Arbeitsgemeinschaft 12-2017.docx

VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen 12-2017.docx

VVB 633 - Angebotsschreiben LD 07-2019.pdf

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen 12-2017.docx

1 Es ist beabsichtigt, die in beiliegender Leistungsbeschreibung bezeichneten Leistungen im Namen und für Rechnung

Rheinland-Pfälzische Technische Universität Kaiserslautern- Landau (RPTU)

Gottlieb-Daimler-Straße 47

67663 Kaiserslautern

invoice@rptu.de
zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt elektronisch über die Vergabeplattform
VMPCconnector: <https://www.dtv.de/Center>

3 Unterlagen (Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise)

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von mehr als 30.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Angebotsschreiben Nummer 6) einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister beim Bundesamt für Justiz anfordern.

3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:

Bedingung an die Auftragsausführung

- 234_Bieter_Arbeitsgemeinschaft (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 235_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 236_Verpflchtungserklärung anderer Unternehmen (falls zutreffend) (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Angaben und Nachweise bei Nachunternehmereinsatz (falls zutreffend) (mittels Dritterklärung vorzulegen): Bei Einsatz von Nachunternehmerleistungen sind diese im Formular 235_Verzeichnis der Leistungen anderer Unternehmen zu erfassen. Vom Nachunternehmer sind die folgenden Unterlagen und Erklärungen vorzulegen: LTTG Mustererklärung 1 oder 3, Eigenerklärung, Referenzen, 236_Verpflchtungserklärung anderer Unternehmen
- Angebotsschreiben Formular 633 (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- LTTG Mustererklärung 1 oder 3 (bitte für Ihr Unternehmen das passende auswählen) (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Mustererklärung 1 oder 3 zum Landestariftreuegesetz RLP (LTTG) (bitte für Ihr Unternehmen das passende auswählen)
- Referenzen (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Die Leistungen müssen nach dem 01.01.2023 ausgeführt worden sein.

Einzureichen sind - 3 Referenzen von Wartungen an Löschwasserversorgungsanlagen

Die Vergabestelle weist darauf hin, dass unvollständig ausgefüllte, oder die Kriterien nicht erfüllende Referenzen nicht nachgefordert werden dürfen! Es erfolgt in einem solchen Fall zwingend der Ausschluss des Angebots! Der Hinweis auf eine Präqualifizierung ersetzt nicht automatisch die geforderten Referenzen.

Die in der Präqualifizierung hinterlegten Referenzen müssen dann die hier geforderten Kriterien erfüllen.

Bei Unklarheiten wenden Sie sich bitte vor Ende der Angebotsfrist schriftlich an die Vergabestelle!

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Eigenerklärung -LD (mittels Eigenerklärung vorzulegen): Eigenerklärung Liefer-/ Dienstleistungen - Muster 124

3.2 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

keine

3.3 - frei -

4 Losweise Vergabe

☒ nein

☐ ja, Angebote sind möglich

- ☐ nur für ein Los
- ☐ für ein Los oder mehrere Lose
- ☐ nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
- ☐ Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Nebenangebote

- 5.1 ☒ Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen gilt nicht.
- 5.2 ☐ Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Bewerbungsbedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
- ☐ für die gesamte Leistung
 - ☐ nur für nachfolgend genannte Bereiche:
 - ☐ mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:
 - ☐ unter folgenden weiteren Bedingungen:
 - ☐ nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

6 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- ☒ Zuschlagskriterium Preis
- Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.
 Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen.
- ☐ Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

7 Zugelassene Angebotsabgabe

- ☒ elektronisch in Textform.
- ☒ elektronisch mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel.
- ☒ elektronisch mit qualifizierter/m Signatur/Siegel.
- ☐ schriftlich.

Bei **elektronischer Angebotsübermittlung** in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.
 Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabepattform der Vergabestelle zu übermitteln.

Bei **schriftlicher Angebotsabgabe** ist das beigefügte Angebotsschreiben zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- ☐ siehe Briefkopf
- ☐ Stelle:

8 Nachprüfungsstelle

Name Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau
Anschrift Stiftsstraße 9, 55116 Mainz
Tel. +49 6131162546 Fax
E-Mail vergabepruefstelle@mwwlw.rlp.de

9 Weitere Angaben**Sonstiges**

1. Die Unterlagen werden ausschließlich über das Deutsche Vergabeportal DTVP in elektronischer Form bereitgestellt.
 2. Bieterfragen sollen über das Deutsche Vergabeportal DTVP an die ausschreibende Stelle erfolgen. Nur so ist sichergestellt, dass auch bei Abwesenheit des federführenden Sachbearbeiters eine Bearbeitung zeitnah erfolgt.
 3. Hinweis zur Mustererklärung 1 oder 3 LTTG (Landestariftreuegesetz Rheinland-Pfalz). Die Erklärung über die Zahlung des Mindesttariflohns ist nur durch diejenige Bieter einzureichen, die die Arbeitsleistungen in Deutschland ausführen oder durch Subunternehmer mit Sitz in Deutschland ausführen lassen. Bieter, die ihren Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat haben oder die die Leistung durch ein Unternehmen mit Sitz in einem anderen EU-Mitgliedstaat ausführen lassen, sind nicht verpflichtet die Erklärung abzugeben.
 4. Auf die Rügefrist nach § 10 Abs. 3 der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen vom 26. Februar 2021 wird hingewiesen.
- Hiernach weist die Vergabeprüfstelle das Nachprüfungsbegehren des beanstandenden Bieters oder Bewerbers zurück,
- 4.1. soweit der beanstandende Bieter oder Bewerber den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor der Information nach § 4 Abs. 1 (Absagemitteilung des Auftraggebers) erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von sieben Kalendertagen gerügt hat,
 - 4.2. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden,
 - 4.3. soweit Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden.